



CAS Angewandte Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun

Miteinander reden – erfolgreich auch in komplexen Situationen

Start: 16.09.2027

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: September - Januar

Abschlussarbeit: Kollegiale Mündlichprüfung und Reflexionsarbeit

Ort: Luzern

Studienbeitrag: 8'500 CHF, Ratenzahlung möglich (2% Zuschlag)

Änderungen vorbehalten / Stand 20.10.2026

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Kurskonzept

Wo Menschen miteinander zu schaffen haben, machen sie einander zu schaffen. Wohl ihnen, wenn sie dann vernünftig miteinander reden können.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, die lang erprobten Modelle und Lehrsätze des Schulz von Thun Institut für Kommunikation handlungsorientiert zu erlernen und zu vertiefen. Er richtet sich an alle, die mit anderen Menschen im Rahmen ihrer professionellen Rolle folgenreich zu tun haben. An alle, die darauf angewiesen sind, ein produktives und gedeihliches Miteinander zu stiften. Beruflich und privat. Es geht um soziale und persönliche Kompetenz.

Die behandelten Methoden beleuchten, erklären und verändern zwischenmenschliches Geschehen mithilfe von sechs Modellen:

1. Kommunikationsquadrat
2. Riemann-Thomann
3. Teufelskreise
4. Inneres Team
5. Werte- und Entwicklungsquadrat
6. Situationsmodell

Ziele

Mit diesem kommunikationspsychologischen Studium generale können die Teilnehmenden ihre Berufsrollen mit sozialer Kompetenz untermauern und dabei Professionalität, Menschlichkeit und Kommunikation zusammenführen.

Die Teilnehmenden lernen oder verbessern u.a. die folgenden Fähigkeiten:

- die verschiedenen Ebenen der Kommunikation wahrnehmen
- klar, d.h. authentisch und transparent, beziehungs- und faktenorientiert kommunizieren
- Störungen typische „Stolpersteine“ im zwischenmenschlichen Kontakt frühzeitig erkennen und beseitigen
- sich selbst und andere besser verstehen
- schwierige Gespräche, z.B. Feedback oder Kritik, strukturieren und leiten
- Kompromissmöglichkeiten und neue Lösungen entdecken

In den Worten von Prof. Schulz von Thun: „Dieser Kurs enthält ein kommunikationspsychologisches Studium generale, das jegliche Berufsrolle mit sozialer Kompetenz unterfüttert, souveräne Professionalität und entwickelte Menschlichkeit zusammenführend.“

Darüber hinaus bietet er eine Fundierung für mögliche weitere Spezialisierungen in Luzern, Hamburg oder Barcelona, hin zur*m Trainer*in und Coach, Mediator*in, Prozessmoderator*in und Teamentwickler*in oder zur*m transkulturellen Kommunikator*in.



Was sagen unsere Studierenden?

"Die vermittelten Modelle und Methoden wurden praxisnah und gleichzeitig theoretisch fundiert vermittelt, was einen nachhaltigen Transfer in den Berufsalltag ermöglicht hat. Das CAS hat mein Verständnis für Kommunikation deutlich vertieft und mir mehr Sicherheit in anspruchsvollen Gesprächssituationen gegeben. Ich kann die Ausbildung allen empfehlen, die ihre Kommunikationskompetenz gezielt weiterentwickeln möchten."

Christian Haas, Erwachsenenbildner & Projektleiter Ausbildung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Inhalte

Der Kurs ist in 5 Themenblöcke mit je 3 Tagen aufgeteilt. In den Blöcken Kommunikationspsychologische Grundlagen 1 und 2 geht es darum, die Modelle kennen zu lernen und so sattelfest zu beherrschen, dass jede*r mit ihnen ein Arbeitsbündnis für Selbstreflektion und Handeln in verzwickten Situationen eingehen kann. Das Modell des Inneren Teams wird im dritten Block an drei Tagen umfassend eingeführt und anschliessend vertieft. Die beiden letzten Blöcke Gesprächsführung I+II zielen darauf ab, die gelernten Modelle in schwierigen Gesprächen anzuwenden.

Neben den Einführungen in die Gesamtarchitektur behandeln die Blöcke zentrale Anwendungen kommunikativer Professionalität:

- Ich mit mir selbst: Selbstführung
- Ich und Du: Gesprächsführung
- Ich und die Gruppe: Gesprächsführung

Leistungsnachweise

Am letzten Kurstag findet eine kollegiale Mündlichprüfung (Dominoprüfung) statt.

Anschliessend an den Kurs erstellen die Teilnehmenden eine praxisorientierte Reflexionsarbeit.



Methoden

Die Teilnehmenden erproben anhand praktischer Lebensbeispiele, Übungen, Feedback- und Selbstreflektionseinheiten die Methoden und erleben das Zusammenspiel und die Verbindungen der Modelle zueinander. Die Module werden von Trainer*innen des Schulz von Thun Institut für Kommunikation unterrichtet.

Zwischen den Blöcken werden die Teilnehmenden mit Transfer-Coachings vom IKF bei der Anwendung der Methoden und der Reflexion ihrer Erfahrungen begleitet: Ein Gruppencoaching in der Lerngruppe (ca. 2 Stunden)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an alle, die mit anderen Menschen im Rahmen ihrer professionellen Rolle zusammenarbeiten. Er richtet sich besonders an Menschen in leitenden Funktionen in Wirtschafts-, Non-Profit- oder Bildungsorganisationen, und an solche, die das anstreben.

Zulassungsbedingungen

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder einer höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren.

Upgrade

Der CAS Angewandte Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun kann durch den Besuch weiterer Zertifikatskurse (z.B. CAS Transkulturelles Coaching, CAS Interkulturelle Kommunikation & Transkulturelle Kompetenzen, etc.) und der Erarbeitung einer Master Thesis zu einem MAS/MBA ausgebaut werden. Das Master-Diplom kann in einer Studiendauer von mindestens 3 Semestern und maximal innerhalb von 5 Jahren erworben werden.

Lehrplan CAS Angewandte Kommunikationspsychologie nach Schulz von Thun

16.09.2027 – 15.01.2028



15 Tage zu 8
Lektionen
Präsenzunterricht



Online Lektionen



Selbststudium



Coachings und
Projektarbeit

Themenblock 1: Kommunikationspsychologische Grundlagen 1

Do, 16.09.27 Luzern	09.15 – 16.45	Das Kommunikationsquadrat als professionelles Ausdruckswerkzeug & um eigene Kommunikationsmuster zu verstehen; Sensibilisierung für Missverständnisse; Authentizität; Wirksamkeit & Klarheit	Anna Fuchs
Fr, 17.09.27 Luzern	09.15 – 16.45	Werte- und Entwicklungsquadrat Dialektisches Bewusstsein für unterschiedliche Qualitäten, Werte und Entwicklungsziele; konstruktives Arbeiten mit Wertespannungen; das Gute im Schlechten erkennen	Anna Fuchs
Sa, 18.09.27 Luzern	09.15 – 16.45	Riemann-Thomann-Modell: Entwicklung eines differentiellen Bewusstseins für menschliche Unterschiede in der Kontakt- und Beziehungsgestaltung; Methodenintegration der erlernten Modelle	Anna Fuchs

Themenblock 2: Kommunikationspsychologische Grundlagen 2

Do, 14.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Zwischenmenschlicher Teufelskreis Zirkuläres Bewusstsein in Hinblick auf die Wechselwirkung in menschlichen Interaktionen; Eskalation; Ausstiegsmöglichkeiten.	Anna Fuchs
Fr, 15.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Inneres Team Entwicklung eines pluralistischen Bewusstseins des inneren Selbst. „Willst du ein guter Kommunikator sein, dann schau erst in dich selbst hinein.“ Selbstklärung, Authentizität. Methodenintegration	Anna Fuchs
Sa, 16.10.27 Luzern	09.15 – 16.45	Situationsmodell Systemisch-situatives Bewusstsein zum Verständnis von zwischenmenschlichen Begegnungen; Stimmigkeitslehre	Anna Fuchs

Themenblock 3: Selbstführung mit dem Inneren Team

Do, 11.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Inneres Team & Führung Selbstberatung & Coaching; Beispiele; Methoden der Fremderhebung; Erhebung erster Ordnung	Anna Fuchs
Fr, 12.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Strukturen & Prozesse Oberhaupt; Innerer Konflikt; Innere Mediation; Innere Aussenseiter und Stammspieler; Strukturbild zweiter Ordnung	Anna Fuchs
Sa, 13.11.27 Luzern	09.15 – 16.45	Arbeit mit ein oder zwei Stimmen innere Ratsversammlung, Methoden- und Selbstreflexion	Anna Fuchs

Themenblock 4: Gesprächsführung I

Do, 02.12.27 Luzern	09.15 – 16.45	Schwierige Gespräche vorbereiten Gesprächsleitfaden, Selbstklärung, Rahmenklärung, Aktives Zuhören, Souveränität und innere Haltung	Anna Fuchs
Fr, 03.12.27 Luzern	09.15 – 16.45	Schwierige Gespräche leiten und strukturieren markanter Gesprächseinstieg, Farbe bekennen und Klärung der Standpunkte, Umgang mit Widerstand, Aktives Zuhören	Anna Fuchs
Sa, 04.12.27 Luzern	09.15 – 16.45	Lösungen suchen Vereinbarungen treffen, Abschluss, Gespräche führen und Methodenintegration der erlernten Modelle	Anna Fuchs

Themenblock 5: Gesprächsführung II

Do, 13.01.28 Luzern	09.15 – 16.45	Kultursensible Gesprächsführung Gesprächsstile u.a. direktes und indirektes Sprechen; Verständnis fördern und sichern	Anna Fuchs
Fr, 14.01.28 Luzern	09.15 – 16.45	Gruppengespräche strukturieren und leiten Triebkräfte und Umgang mit Betroffenheiten; übergreifende Methodenintegration	Anna Fuchs

Abschlussstag

Sa, 15.01.28 Luzern	09.15 – 16.45	Mündliche Prüfung, Evaluation, Apéro	Irma Endres, Anna Fuchs
-------------------------------	---------------	--------------------------------------	----------------------------

Studienleitung



lic. phil. Irma Endres

Co-Leitung IKF, Studienleitung IKF Bereich Transkulturelle Kommunikation, Mediation & Coaching, Mediatorin FSM, Dozentin, Trainerin, Coach, Übersetzerin.

"Ich kann nicht beeinflussen, was mir gesagt wird, aber ich kann wählen, wie ich es höre."

Dozierende



Anna Fuchs

Dipl.-Psych.,
Kommunikationstrainerin,
Lehrtätigkeit an der EAE
Business School Barcelona,
Mitglied des Schulz von Thun
Institut für Kommunikation
Hamburg



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA
Transkulturelle Kommunikation gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch